



BÜRGERVEREIN KREFELD-TRAAR E.V.

-Jahreshauptversammlung 2022

Niederschrift/Protokoll vom 18.03.2022

Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Josef Krefeld-Traar

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung

Marc Blondin eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Nach der, im letzten Jahr, aufgrund der COVID19 Pandemie ausgefallenen Jahreshauptversammlung, äußert er seine Freude darüber, dass die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr wieder durchgeführt werden kann.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins zu erheben. Stellvertretend erwähnt er Dieter Tümp, welcher den Bürgerverein in der Vergangenheit immer sehr unterstützt hat, ebenso an Fred Dohls, sowie Linde Kienen.

Im Anschluss geht Marc Blondin auf den Krieg in der Ukraine ein und äußert sein Entsetzen über die Gewalt, die der russische Aggressor über das Land gebracht hat. Er bittet die Versammlung um einen Moment der Stille.

Durch den Ausfall der Jahreshauptversammlung war ein Teil des Vorstandes seit einem Jahr nur kommissarisch im Amt. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die betreffenden Vorstandsposten für ein 1 Jahr gewählt werden, um mit den Wahlen im nächsten Jahr wieder im vorgeschriebenen Rhythmus zu sein. Der zweite Teil des Vorstands, der turnusgemäß in diesem Jahr zu wählen ist, solle, wie vorgeschrieben, für 2 Jahre gewählt werden. Gegen diese Vorgehensweise wird kein Einspruch eingelegt.

Die Antragsfrist für Ergänzungen zur Tagesordnung war der 10. März 2022. Bis zu diesem Zeitpunkt sind keine Anträge eingegangen.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 ist im Internet auf der Webseite des Bürgervereins veröffentlicht worden und liegt im Saal in ausreichender Menge aus. Der Vorsitzende schlägt vor, dass das Protokoll als genehmigt gilt, wenn bis zum Ende der Versammlung kein Widerspruch erhoben wurde. Die Versammlung ist mit dieser Regelung einverstanden.

TOP 2 Jahresbericht des Vorstands

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der COVID19 Pandemie viele Veranstaltungen des Bürgervereins nicht stattfinden konnten, so zum Beispiel der Bauernmarkt, das Adventstreffen, St.Martin.

Marc Blondin weist auf das Corona Testzentrum in Traar hin. Nach anfänglichen Plänen, dies auf dem Festplatz einzurichten, sei es nunmehr auf dem Gelände des Beerenhof Schröder eingerichtet worden. Die Platzierung auf dem Festplatz sei, nach Kenntnis des Vorsitzenden, durch die Mietforderungen der Stadt nicht umgesetzt worden.

Der Vorsitzende richtet seinen Dank an Stefan Mosch und das Martinskomitee, die im vergangenen Jahr unter Corona-Bedingungen einen Martinszug organisiert und den Kindern damit eine große Freude bereitet haben.

Marc Blondin erklärt außerdem, dass die ehemalige Karnevalssitzung der KAB, nach der Auflösung des KAB Karnevalskomitees, zukünftig als Veranstaltung des Bürgervereins durchgeführt werde. Er äußert seine Hoffnung, dass im nächsten Jahr Karneval wieder mit einer Sitzung gefeiert werden dürfe.

Mühle

Zur Egelsbbergmühle erklärt der Vorsitzende, dass die geplanten Maßnahmen im Moment ein wenig stocken. Der Zeitrahmen sah eigentlich vor, dass im Frühjahr die Ausschreibung für die Sanierung des Balkenwerks beendet werden sollte, um die Arbeiten dann zu vergeben. Nach Beendigung dieser Sanierung könne, so der Vorsitzende, mit der Innensanierung des Bauwerkes unter Verwendung der eingegangenen Spenden begonnen werden.

Rathaus

Marc Blondin berichtet der Versammlung außerdem von einer Begehung des Rathauses, welche vor kurzem stattgefunden habe. Hierbei wurden die Mängel am Gebäude festgehalten. Am historischen Gebäude liege ein hoher Sanierungsstau vor, zu dessen schrittweiser Behebung die Stadt ein Maßnahmenpaket schnüren wolle.

Ein Problem sei, dass das Rathaus barrierefrei werden müsse, die Umsetzung dieses Umbaus aber nicht ganz oben auf der Prioritätenliste der Stadt stehe. Daher befürchtet der Vorsitzende, dass der Umbau und die Sanierung des Gebäudes noch dauern könne.

Marc Blondin weist aber darauf hin, dass sich der Bürgerverein weiterhin auf jeden Fall für die Erhaltung der Bezirksverwaltungsstelle, wie auch der Polizeidienststelle im Rathaus einsetzen werde.

Supermarkt

Beim Ausschreibungsverfahren seien, so Marc Blondin, Fehler gemacht worden, aufgrund derer das gesamte Verfahren noch einmal wiederholt werden musste. Nach neuester Information sollen aber die beiden Meistbietenden am 25.03.2022 nochmals ihre Ideen präsentieren, danach solle bei der Ratssitzung am 31.03.2022 die endgültige Entscheidung über die Vergabe fallen.

Feuerwache

Der Vorsitzende berichtet, dass -obwohl die zugesagten Fördergelder geflossen seien- das Bauvorhaben derzeit stocke. Eigentlich hätte mit dem Neubau der Feuerwache schon im Herbst vergangenen Jahres begonnen werden sollen. Der Vorsitzende erklärte, dass er kein Verständnis für diese Verzögerungen bei der Umsetzung der Baumaßnahme habe, denn diese hätte unter Umständen zur Folge, dass gezahlte Fördergelder zurückgezahlt werden müssten.

Ebenso sei aus Fördermitteln ein Fahrzeug für den Katastrophenschutz für die Feuerwache Traar zur Verfügung gestellt worden. Dieses Fahrzeug sei derzeit bei der Feuerwehr Krefeld untergebracht, da in Traar kein Platz vorhanden sei. Derzeit werde aber an einer Übergangslösung gearbeitet, die es ermögliche, das Fahrzeug in Traar zu platzieren, berichtet Marc Blondin.

Sportplatz

Marc Blondin moniert, dass man aus den Medien erfahren musste, dass Gelder aus der Initiative zur Verbesserung der Sportstätten auch nach Traar fließen sollen. Mit diesen Geldern soll auf dem Sportplatzgelände ein Kunstrasenplatz für den Fußball entstehen. Der Vorsitzende fordert die Verwaltung auf, dass das Vorhaben innerhalb von drei oder vier Monaten umgesetzt werden sollte, wenn die genehmigten Gelder da seien.

Baugebiet Wiesenhof

Der Vorsitzende erwähnt die tatkräftige Initiative, welche das Baugebiet am Wiesenhof verhindern wolle. Er erklärt, dass nach Kenntnis des Bürgervereins, das Vorhaben nicht mehr priorisiert zu sein scheint, da sich derzeit keine Mehrheit im Rat für die massive Bebauung finde.

Eventuell gebe es eine Lösung für die Bebauung privaten Grundes, jedoch erst einmal nicht für den städtischen Grund.

Er erklärt, dass sich der Bürgerverein eine maßvolle Bebauung „in zweiter Reihe“ vorstellen könne, sich jedoch nach wie vor gegen die Bebauung im angedachten Umfang ausspreche.

Aktion Sauberes Traar

Die Aktion „Sauberes Traar“ werde dieses Jahr am 23.04.2022 stattfinden. Treffpunkt sei um 10.00 Uhr am Rathaus. Der Vorsitzende lädt ein, sich an der Aktion zu beteiligen.

Sanierung Zunftbaum

Die Schilder am Zunftbaum seien durch Witterungseinflüsse stark beschädigt. Die Aufhängungen haben leider nicht so lange gehalten, wie gedacht. Der Vorstand hat für die Sanierung des Zunftbaumes Mittel aus dem NRW Heimatscheck-Verfahren beantragt.

Der Vorsitzende äußert die Hoffnung, dass der Zunftbaum im Herbst dieses Jahres wieder in einem ordentlichen Zustand sein werde.

TOP 3 Kassenbericht

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Kassierer Stefan Mosch. Dieser berichtet für die Geschäftsjahre 2020 und 2021.

Anfangsbestände/Salden gesamt 2020	49.431,71 EUR	
Einnahmen	+ 68.325,16 EUR	<u>117.756,87 EUR</u>
Ausgaben		<u>./. 65.476,70 EUR</u>
Endbestand 2020		52.280,17 EUR

Anfangsbestände/Salden 2021	52.280,17 EUR	
Einnahmen	+ 76.968,51 EUR	<u>129.248,68 EUR</u>
Ausgaben		<u>./. 76.152,32 EUR</u>
Endbestand 2021		53.096,36 EUR

Stefan Mosch erwähnt bei der Verlesung des Kassenberichtes einige Sonderposten:

- Im Geschäftsjahr 2020 wurden für die Beleuchtung des Weges zur Egelsbergmühle 2.141,51 EUR aufgewendet.
- Im Geschäftsjahr 2021 wurden Fahnen etc. im Wert von 4.739,77 EUR zum Weiterverkauf erworben.
- In beiden Jahren wurden, als kleiner Trost für den ausgefallenen bzw. eingeschränkten Martinszug, Weckmänner gekauft und an die Kinder der Grundschule, Gerd-Jansen-Schule und des Kindergartens verteilt.

Der Kassierer berichtet weiterhin, dass die bisherige Steuerberaterin in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sei und der Bürgerverein daher seit kurzem von deren Nachfolger betreut werde. Die Buchhaltung des Bürgervereins werde ab diesem Jahr digital geführt werden.

Für die Kassenprüfer berichtet Marvin Reckin über die Kassenprüfung, welche er zusammen mit Melanie Beckers am 01. März durchgeführt habe. Er erklärt, dass die Buchführung sehr ordentlich und nachvollziehbar gewesen sei und keine Auffälligkeiten festgestellt wurden. Er beantragt daher die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4 Aussprache

Dr. Walter Potthast erklärt, dass das Testzentrum nicht allein an den Mietforderungen gescheitert sei, sondern durch den Hinweis des Bürgerschützenvereins, dass es sich beim Festplatz um eine Allgemeinbedarfsfläche handele, die nicht für Derartiges genutzt werden dürfe. Die Stadt habe beim BSV angefragt, zu welchen Daten auf dem Platz Veranstaltungen geplant seien, daraufhin habe er auf die Festschreibung des Platzes hingewiesen.

Dr. Potthast erklärt, dass es wohl einige Anfragen für eine gewerbliche Nutzung der Fläche gebe, der BSV jedoch ein Auge darauf habe und gegebenenfalls dagegen vorgehen werde.

Marc Blondin weist darauf hin, dass der Druck für eine Nutzung des Platzes aktuell relativ hoch sei, da die Sparkasse Krefeld auf dem davor liegenden Parkplatz übergangsweise Container aufstellen lassen wolle, um darin eine Ersatzfiliale einzurichten, während des Neubaus der Sparkasse am aktuellen Standort.

Marco Krüzner fragt an, ob die Erneuerung der Sporthalle, die vor einiger Zeit diskutiert wurde, noch ein Thema sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass derzeit der Kunstrasenplatz Priorität habe. Die Halle sei getrennt zu sehen. Nach seinem Kenntnisstand, sei ein Neubau der Sporthalle auf mittlere Sicht nicht vorgesehen. Das Projekt sei zwar nicht abgeschrieben, derzeit aber nicht konkret.

Heinrich Mörtter reklamiert, dass Traars dörflicher Charakter immer mehr verschwindet. Er äußert sein Entsetzen über die derzeit entstehenden Großbauten in Traar.

Marc Blondin meint, dass auch er sich schwer tue mit dem damit entstehenden neuen Ortsbild an der Mörser Landstrasse. Er sehe aber leider keine Einflussmöglichkeit gegen diese Bebauung, weder in der Gebäudehöhe noch in der Ausführung.

Er äußert seine Erleichterung darüber, dass abseits der Hauptstrasse glücklicherweise nicht so hoch gebaut werden dürfe.

Frau Steinfeld moniert die verbreitet vorzufindenden, trostlosen Vorgärten in Traar.

Der Vorsitzende bedauert, dass man hier nur an die Hausbesitzer appellieren könne, ihre Vorgärten grüner und umweltfreundlicher zu gestalten.

Der 2. Vorsitzende, Walter Kienen berichtet von einer, von der Stadt eingerichteten Arbeitsgruppe, welche das Ziel habe, die Niepkuhlen zu schützen und erhalten. Der Bürgerverein beteilige sich an dieser Arbeitsgruppe. Gutachten haben ergeben, dass die Niepkuhlen in einem sehr schlechten Zustand seien, so wurde unter anderem festgestellt, dass das Gebiet Riethbenden wohl verlanden werde, wenn die Stadt, die derzeit Wasser in sehr hohem Umfang in das Gebiet einleitet, dieses nicht mehr fortführe.

Die Niepkuhlen auf Traarer Gebiet leiden unter einer sehr schlechten Wasserqualität, wodurch gefährdete, anspruchsvolle Arten immer weiter zurückgehen.

Walter Kienen weist auf die recht umfangreichen Neubaupläne der Sparkasse hin, er habe in einem, in der Presse publizierten Entwurf, einen Kreisverkehr eingezeichnet gesehen. Er befürworte die Anlage eines solchen Kreisverkehrs, vor allem im Hinblick auf den zu erwartenden, zunehmenden Verkehr in Richtung neuem Supermarkt. Der Bürgerverein wolle sich für die Anlage des Kreisverkehrs einsetzen.

Er erklärt, dass dies wohl auch Thema in der Bezirksvertretung sein werde.

Dr. Walter Potthast weist darauf hin, dass dieses Thema nicht neu und es derartige Pläne schon in den 90ern gegeben habe. Er vermutet, dass ein Kreisverkehr unter Umständen schon im Bebauungsplan festgehalten sein könne.

Danach erfolgen keine weiteren Meldungen.

Die Versammlung stimmt abschließend über die Entlastung des Vorstandes ab. Die Abstimmung erfolgt einstimmig unter Enthaltung der Betroffenen.

Der Vorstand ist somit entlastet.

TOP 5 Vorstandswahlen

Aufgrund der ausgefallenen Jahreshauptversammlung im Jahr 2021 hat ein Teil des Vorstandes sein Amt bisher kommissarisch bekleidet.

Daher werden in der heutigen Versammlung zwei Wahlblöcke durchgeführt, der eine für die Vorstandsposten die kommissarisch besetzt waren und der andere für die turnusgemäß zu besetzenden Posten.

Dr. Walter Potthast schlägt vor, die Wahlen en bloc durchzuführen. Die Versammlung hat gegen dieses Verfahren keine Einwände.

Für die Wahl des ersten Blocks, welcher für 1 Jahr gewählt wird, übergibt der Vorsitzende das Wort an den zweiten Vorsitzenden, Walter Kienen, zur Durchführung der Wahl.

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl folgender Personen vor:

- Vorsitzender - Marc Blondin
- Schriftführer - Susanne Kruse
- 2. Kassierer - Michael Kreuz
- Beisitzer - Kornelia Kienen
- Beisitzer - Karl-Heinz Hinterding
- Beisitzer - Aaron Schrörs

Aus der Versammlung ergeht kein Gegenvorschlag für einen der Posten. Unter Enthaltung der 3 Beisitzer wählt die Versammlung einstimmig die genannten Personen für 1 Jahr für die jeweiligen Posten. Alle nehmen die Wahl an.

Der nicht anwesende Aaron Schrörs hatte dem Vorstand vorab mitgeteilt, dass er, sollte er wiedergewählt werden, die Wahl annehme.

Der 2. Vorsitzende übergibt das Wort wieder an Marc Blondin. Dieser verliest die turnusgemäß zur Wahl stehenden Posten, sowie die Kandidaten des Vorstandes. Der Vorstand schlägt auch hier die Wiederwahl der folgenden Personen vor:

- 2. Vorsitzender - Walter Kienen
- Kassierer - Stefan Mosch
- 2. Schriftführer - Matthias Giesberts
- Beisitzer - Susanne Faßbender
- Beisitzer - Guido Konz
- Beisitzer - Heike Schicks
- Beisitzer - Karl-Heinz Schulte-Bockholt

Aus der Versammlung ergehen keinen Gegenvorschläge. Unter Enthaltung dreier Beisitzer, wählt die Versammlung einstimmig die genannten Personen für die nächsten 2 Jahre. Alle nehmen die Wahl an.

Der nicht anwesende Karl-Heinz Schulte-Bockholt hatte dem Vorstand vorab mitgeteilt, dass er die Wahl annehme, sollte er wiedergewählt werden.

Melanie Beckers scheidet als Kassenprüferin aus. Die Versammlung wählt Herrn Gossens zum Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre. Herr Gossens nimmt die Wahl an.

TOP 6 Verschiedenes

Der Vorsitzende trägt eine schriftliche Eingabe von Helmut Steinfeld vor, in der der Bürgerverein darum gebeten wird, das Augenmerk auf den Zustand der Trautstrasse zu legen. Die Straße sei im mittleren Bereich in einem sehr schlechten Zustand. Nach Ansicht von Herrn Steinfeld könne dieser Missstand mit geringen Mitteln, durch das Aufbringen einer neuen Asphaltsschicht, behoben werden.

Herr Steinfeld ergänzt diese Eingabe noch um den Fußgängerweg vom Supermarkt in Richtung Schule. Der Weg sei, wenn es geregnet habe, von Pfützen übersät und nicht mehr begehbar. Hier könne, so Herr Steinfeld, ebenfalls mit nicht allzu viel Aufwand Abhilfe geschaffen werden.

Dr. Walter Potthast ergänzt, dass dies ein generelles Problem in Traar sei und viele Straßen in sehr schlechtem Zustand seien.

Stefan Mosch äußert seinen Unmut darüber, dass auf der Straße Am Egelsberg nach Abschluss der Kanalarbeiten nur eine Hälfte neu asphaltiert wurde, statt einmal das ganze Stück Straße mit einem neuen Belag zu versehen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass ebenso die Bergstiege im unteren Bereich, wie auch der Bruchweg dringend einer Reparatur bedürfen.

Er weist darauf hin, dass man über die App „Maak-Et“ des KBK Missstände melden könne.

Der Vorstand wird hinsichtlich der Zustände an den KBK herantreten.

Als Vorsitzender des FC Traar weist Andreas Stattrop auf das 50jährige Jubiläum des Vereins im letzten Jahr hin. Geplant sei, dieses Jubiläum in diesem Jahr vom 12. 14. August nachzufeiern. Er lädt die Anwesenden ein, mitzufeiern. Es gebe ein buntes Programm für Groß und Klein.

Susanne Kruse
Schriftführerin